## KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten René Domke, Fraktion der FDP

Handlungsfähigkeit der Landesverwaltung

und

## **ANTWORT**

der Landesregierung

## Vorbemerkung

Die Beantwortung der Anfragen basieren auf Auswertungen der Personalausgabenmonatsanalysen des Finanzministeriums zu den aktiven Zahlfällen (Köpfe) der Landesverwaltung in
den entsprechenden Haushaltskapiteln. Nicht erfasst sind abwesende Beamtinnen und Beamte,
Richterinnen und Richter beziehungsweise Tarifbeschäftigte ohne Dienstbezüge zum Beispiel
aufgrund von Beurlaubungen sowie Nachwuchskräfte, studentische Hilfskräfte oder Praktikanten. Darüber hinaus können zum Beispiel bei Abordnungen oder kapitelübergreifenden
Nutzungen von Stellen die Buchungskapitel von der Verwendungsdienststelle abweichen.
Die Angaben zu den Tarifbeschäftigten werden analog zu den verbeamteten Kräften nach
vergleichbaren Laufbahngruppen ausgewiesen. Zur Erhöhung der Lesbarkeit wird in den
Anlagen die Kurzbezeichnung der jeweiligen Geschäftsbereiche verwendet.

1. Wie viele Beamte waren zum Stichtag 31. Dezember 2022 in der Landesverwaltung beschäftigt (bitte aufschlüsseln nach Ministerien und nachgeordneten Bereichen sowie Laufbahngruppen)?

Auf die Anlage zu den Fragen 1 und 2 wird verwiesen.

2. Wie viele Tarifbeschäftigte waren zum Stichtag 31. Dezember 2022 in der Landesverwaltung beschäftigt (bitte aufschlüsseln nach Ministerien und nachgeordneten Bereichen sowie Entgeltgruppen)?

Auf die Anlage zu den Fragen 1 und 2 wird verwiesen.

3. Wie viele Beschäftigte der Landesverwaltung werden bis 2030 aufgrund des Erreichens der Regelaltersgrenze aus dem Dienst ausscheiden (bitte getrennt aufschlüsseln für Beamte und Tarifbeschäftigte sowie jeweils nach Jahren, Ministerien und nachgeordneten Bereichen, nach Laufbahngruppen beziehungsweise Entgeltgruppen)?

Auf die Anlage zu Frage 3 wird verwiesen.

Die Angaben weisen die rechnerischen Daten des Erreichens der Regelaltersgrenze aus.

4. Wie viele Beamte der Landesverwaltung haben im Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023 von der Möglichkeit des Antragsruhestandes Gebrauch gemacht (bitte getrennt aufschlüsseln nach Jahren, Ministerien und nachgeordneten Bereichen sowie Laufbahngruppen)?

Eine Aufschlüsselung nach Ministerien und nachgeordneten Bereichen ist mangels vorhandener Daten nicht möglich. Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Beamtinnen und Beamten beziehungsweise Richterinnen und Richter in Summe der Ministerien und nachgeordneten Bereiche, die auf eigenen Antrag bis Ende 2022 in den Ruhestand versetzt worden sind. Eine Angabe zum 31. Dezember 2023 ist noch nicht möglich.

Jahr	Laufbahngruppe	Anzahl
2020	höherer Dienst	30
	gehobener Dienst	55
	mittlerer Dienst	38
	einfacher Dienst	1
2020 Summe		124
2021	höherer Dienst	35
	gehobener Dienst	48
	mittlerer Dienst	42
2021 Summe		125
2022	höherer Dienst	39
	gehobener Dienst	61
	mittlerer Dienst	43
	einfacher Dienst	2
2022 Summe		145

5. Wie viele Tarifbeschäftigte der Landesverwaltung haben im Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023 von der Möglichkeit der Altersteilzeit Gebrauch gemacht (bitte getrennt aufschlüsseln nach Jahren, Ministerien und nachgeordneten Bereichen sowie Entgeltgruppen)?

Keine.

6. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um Anreize zu schaffen, dass Beschäftigte bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze im Dienst bleiben?

Anreize, bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze im Dienst zu bleiben, schaffen unter anderem die in einer ressortübergreifenden Rahmendienstvereinbarung sowie den darauf basierenden Dienstvereinbarungen für die Geschäftsbereiche der Ressorts mit den Interessenvertretungen vereinbarten Möglichkeiten zum ortsunabhängigen Arbeiten bei moderner technischer Ausstattung und zur Inanspruchnahme verschiedener Arbeitszeitmodelle. Diese schaffen Flexibilität und erlauben eine Anpassung an verschiedene Lebensphasen und -bedürfnisse der Beschäftigten. Einen besonderen Anreiz setzen insoweit auch die mit dem Besoldungsneuregelungsgesetz vom 11. Mai 2021 geschaffenen Regelungen zur Teilzeitbeschäftigung zur Sicherung des Wissenstransfers in § 65 des Landesbeamtengesetzes Mecklenburg-Vorpommern und § 72 des Landesbesoldungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern.

Des Weiteren werden Möglichkeiten zur Qualifizierung und Weiterbildung angeboten. Hierbei wird auch eine E-Learning Plattform zeitnah die Möglichkeiten der Fortbildung und Qualifizierung im Sinne des lebenslangen Lernens ergänzen.

Darüber hinaus werden den Beschäftigten verschiedene Maßnahmen im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements angeboten. Diese beinhalteten neben der Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen durch die Betriebsärzte, die Verbesserung der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung, Angebote zur Gesundheitsförderung (Sportangebote, Massagen sowie Impulsveranstaltungen zu Themen wie gesunde Ernährung und Stressresilienz) sowie Angebote im Wiedereingliederungsmanagement nach Krankheit (Betriebliches Eingliederungsmanagement – BEM).

Im Bereich des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung werden Lehrkräften ab einem Alter von 57 Jahren Anrechnungsstunden gewährt. Für diesen Zweck wurde zum Schuljahr 2020/2021 eine weitere Stufe für Lehrkräfte ab dem 63. Lebensjahr eingezogen, die dann insgesamt mit vier Anrechnungsstunden entlastet werden. Zudem erhalten die Lehrkräfte mit Beginn des Schuljahres 2023/2024 die Anrechnungsstunden mit Erreichen der jeweils maßgeblichen Altersgrenze bereits ab dem folgenden Schulhalbjahr, nicht wie bisher erst ab dem folgenden Schuljahr.

Weiterhin hat das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung einen Personalgewinnungszuschlag für neu eingestellte Lehrkräfte mit MINT-Fächern (Mathematik, Biologie, Chemie, Physik und Informatik) an Regionalen Schulen in ländlich geprägten Regionen auf den Weg gebracht. Hierdurch werden auch Bestandslehrkräfte durch die so neu gewonnenen Kolleginnen und Kollegen entlastet und die Arbeitsbelastung gemindert. Der Personalgewinnungszuschlag wirkt dabei zugleich dort, wo Lehrkräfte am dringendsten benötigt werden – an Regionalen Schulen im ländlichen Raum. Daneben wird die Belastung von Lehrkräften mit MINT-Fächern durch neu eingestellte Lehrkräfte mit eben dieser Fächerkombination abgefedert.

Zudem erhalten Referendarinnen und Referendare einen Anwärtersonderzuschlag, sofern sie sich erfolgreich im Auswahlverfahren auf ausgewählte schulbezogene Stellen durchsetzen. Hierbei handelt es sich um Schulen im ländlichen Raum, die sich bislang erfolglos um Referendarinnen und Referendare bemüht und einen sehr hohen Lehrkräftebedarf haben. Die Möglichkeit, einen Anwärtersonderzuschlag zu erhalten, ist zu den Einstellungsterminen 1. April sowie 1. Oktober eines jeden Jahres möglich. Durch diese Maßnahmen werden Bestandslehrkräfte mittelfristig entlastet, da sich die Referendarinnen und Referendare für drei Jahre an der Ausbildungsschule binden.

7. Wie beurteilt die Landesregierung die Wirkung der von ihr ergriffenen Maßnahmen zur Anreizsetzung, bis zum Erreichen der Regelaltersgrenzen im Dienst zu verbleiben?

Die Angebote wurden in den vergangenen Jahren stetig den Bedürfnissen der Beschäftigten angepasst und erweitert. Gründe für ein antragsgebundenes vorzeitiges Ausscheiden des Personals aus dem aktiven Dienst beziehungsweise die Inanspruchnahme einer vorgezogenen Altersrente sind weniger gesundheitliche Aspekte. Vielmehr ist es die individuelle Lebensplanung der einzelnen Beschäftigten, die diese zu diesem Schritt bewegt. Insofern wirken die genannten Maßnahmen als Unterstützung des Arbeitgebers, sodass sich Beschäftigte möglichst dafür entscheiden, bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze im Dienst zu verbleiben. Auch zukünftig sollen die Beschäftigten dazu motiviert werden, dementsprechend sollen nach Möglichkeit neue Anreize für ein Verbleiben im Dienst bis zur Regelaltersgrenze geschaffen werden.

Nicht nur in dem Bereich der Allgemeinen Verwaltung, sondern auch in fachspezifischen Bereichen wie zum Beispiel IT, Steuern oder Schule herrscht ein zunehmender Mangel an Nachwuchs- und Fachkräften. Grundlegende Aufgabe ist es daher, die Tätigkeiten als Mitarbeiterin und Mitarbeiter der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern attraktiv und sinnstiftend zu gestalten, um die vorhandene Motivation zu steigern. Die Landesregierung hat in der neuen Legislaturperiode noch einmal einen stärkeren Fokus auf die Problematik gelegt.

Insbesondere für Lehrkräfte verfolgen die ergriffenen Maßnahmen das Ziel, die Arbeitsbelastung der Lehrkräfte generell zu reduzieren sowie Bestandslehrkräfte durch neue, so weit wie möglich grundständig ausgebildete Lehrkräfte zu unterstützen.

## Anlage zu den Fragen 1 und 2

		Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Ministerpräsidentin Staatskanzlei	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
Beamtinnen	Staatskanzlei	höherer Dienst	37	63	82	61	37	70	44	41	36	471
und Beamte	und	gehobener Dienst	22	163	144	64	32	69	30	46	34	604
Richterinnen	Ministerien	mittlerer Dienst	7	46	21	16	14	10	19	4	6	143
und Richter		einfacher Dienst		4					3			7
nachgeordnet		höherer Dienst		129	56	24	3 748	93	625	38	688	5 401
	Bereiche	gehobener Dienst		2 636	1 001	73	44	148	467	110	57	4 536
		mittlerer Dienst		2 598	942	8	13	76	948	60	16	4 661
		einfacher Dienst						1	142			143
Summe			66	5 639	2 246	246	3 888	467	2 278	299	837	15 966
Tarif-		höherer Dienst										
beschäftigte	Staatskanzlei		25	31	27	33	95	46	9	33	22	321
	und	gehobener Dienst	21	48	78	69	53	132	14	45	24	484
	Ministerien	mittlerer Dienst	10	34	29	10	30	15	26	10	15	179
		einfacher Dienst	1	3	9	2			15	1		31
	nachgeordnete	höherer Dienst		69	28	41	6 618	226	18	44	2 223	9 267
	Bereiche	gehobener Dienst		478	551	300	2 392	534	68	152	872	5 347
		mittlerer Dienst		456	382	595	792	469	669	109	734	4 206
		einfacher Dienst		66	7	18	38	26	26	12	64	257
Summe			57	1 185	1 111	1 068	10 018	1 448	845	406	3 954	20 092
Gesamtsumme			123	6 824	3 357	1 314	13 906	1 915	3 123	705	4 791	36 058

Anlage zu Frage 3

Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der voraussichtlichen **Pensionseintritte** der Beamtinnen und Beamten bzw. Richterinnen und Richter bis 2030 **in den Ministerien** nach Laufbahngruppen:

	voraussichtlicher Pensionseintritt	Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Ministerpräsidentin Staatskanzlei	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
Beamtinnen	2023	höherer Dienst	1			3		1		2	2	9
und Beamte		gehobener Dienst		2	2			1		1		6
Richterinnen		einfacher Dienst		2								2
und Richter	2023 Summe		1	4	2	3		2		3	2	17
	2024	höherer Dienst	1	3	1	1	2	5	1	1		15
		gehobener Dienst		1	1			2	1	1	1	7
		mittlerer Dienst									1	1
	2024 Summe		1	4	2	1	2	7	2	2	2	23
	2025	höherer Dienst		5	1	4	2	5	1	3		21
		gehobener Dienst		1	1		1			1	1	5
		mittlerer Dienst		2		1						3
		einfacher Dienst							1			1
	<b>2025 Summe</b>			8	2	5	3	5	2	4	1	30

	voraussichtlicher Pensionseintritt	Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Ministerpräsidentin Staatskanzlei	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
	2026	höherer Dienst	2	2	5	2	2	2	1	2		18
		gehobener Dienst	1	2	1		1	3	1	1	1	10
	2026 0	mittlerer Dienst		2	1		2	2			1	6
	2026 Summe	1.01 - 15'	3	6	6	2	3	7	2	3	2	34
	2027	höherer Dienst		2	1	2	1	4	2	2	3	17
		gehobener Dienst		3	2	1		4	1	2	1	14
	2027 C	mittlerer Dienst		1	2	2	1	0	-	4	4	3
	2027 Summe	1. 21 Di	1	6	3	5	1	8	3	4	4	34
	2028	höherer Dienst	1	6	8	4	1	3	4	5	1	28
		gehobener Dienst		3	8	1	2	4		1	2	21
		mittlerer Dienst		1								1
	2020 C	einfacher Dienst	1	11	11		2	-	4		-	<u>l</u>
	2028 Summe	1 "1 D'	1	11	11	5	3	7	4	6	3	51
	2029	höherer Dienst	2	5	5	2		7	3	2	2	23
		gehobener Dienst	1	3	6			5	2	2	1	3
	2020 S	mittlerer Dienst	1		11	2		12	1	2	2	
	2029 Summe	hühanan Dianat	3	6	11	2		13	<b>6</b> 2	3	3	<b>47</b>
	2030	höherer Dienst	1	1	1	3 2		3	2	3		13
		gehobener Dienst mittlerer Dienst	1	1	4			3		1		2
	2020 S	inituerer Dienst	2	1	1			-	-	1	1	
C	2030 Summe		2	2	6	5	12	6	2	4	17	27
Summe			11	47	43	28	12	55	21	29	17	263

Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der voraussichtlichen **Renteneintritte** der Tarifbeschäftigten bis 2030 **in den Ministerien** nach Laufbahngruppen:

	voraussichtlicher Renteneintritt	Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Ministerpräsidentin Staatskanzlei	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
Tarif-	2023	höherer Dienst			2		1					3
beschäftigte		gehobener Dienst			2		1					3
		mittlerer Dienst				1						1
	<b>2023 Summe</b>				4	1	2					7
	2024	höherer Dienst			3	1	4	2			1	11
		gehobener Dienst		1	3	1		2				7
		mittlerer Dienst				1		2				3
		einfacher Dienst		1								1
	2024 Summe			2	6	3	4	6			1	22
	2025	höherer Dienst		1			4				1	6
		gehobener Dienst				1	3					4
		mittlerer Dienst		1	1			1			1	4
		einfacher Dienst			2							2
	<b>2025 Summe</b>			2	3	1	7	1			2	16
	2026	höherer Dienst	1		1	1	5	1		1		10
		gehobener Dienst	1		5	4		6	1		1	18
		mittlerer Dienst	1	1			2	2		2		8
		einfacher Dienst		1								1
	<b>2026 Summe</b>		3	2	6	5	7	9	1	3	1	37

Landwirtschaftsministerium Wissenschaftsministerium Wirtschaftsministerium Bildungsministerium Ministerpräsidentin Finanzministerium Sozialministerium Innenministerium Justizministerium Geschäftsbereich Geschäftsbereich Geschäftsbereich Geschäftsbereich Geschäftsbereich Geschäftsbereich Geschäftsbereich Geschäftsbereich Geschäftsbereich Staatskanzlei voraussichtlicher Renteneintritt Laufbahngruppe Summe höherer Dienst gehobener Dienst mittlerer Dienst **2027 Summe** höherer Dienst gehobener Dienst mittlerer Dienst einfacher Dienst **2028 Summe** höherer Dienst gehobener Dienst mittlerer Dienst einfacher Dienst **2029 Summe** höherer Dienst gehobener Dienst mittlerer Dienst **2030 Summe Summe** 

Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der voraussichtlichen **Pensionseintritte** der Beamtinnen und Beamten bzw. Richterinnen und Richter bis 2030 **in den nachgeordneten Bereichen** der jeweiligen Geschäftsbereiche nach Laufbahngruppen:

	voraussichtlicher Pensionseintritt	Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
Beamtinnen	2023	höherer Dienst	2	4		1		17		30	54
und Beamte		gehobener Dienst	48	2			5	4	2	1	62
Richterinnen		mittlerer Dienst	40	6			2	11	4		63
und Richter	2023 Summe		90	12		1	7	32	6	31	179
	2024	höherer Dienst	8	2		3	3	11	1	27	55
		gehobener Dienst	57	9	1	1	4	7	1	2	82
		mittlerer Dienst	88	5			1	26			120
		einfacher Dienst						1			1
	2024 Summe		153	16	1	4	8	45	2	29	258
	2025	höherer Dienst	3	3		1	2	16		33	58
		gehobener Dienst	84	12	2	1	6	13	2	2	122
		mittlerer Dienst	107	13	1		3	23	2	2	151
		einfacher Dienst						2			2
	2025 Summe		194	28	3	2	11	54	4	37	333
	2026	höherer Dienst	4		1	2	2	24		29	62
		gehobener Dienst	58	19	4		14	7	5	4	111
		mittlerer Dienst	116	22			1	30	3		172
		einfacher Dienst						3			3
	<b>2026 Summe</b>		178	41	5	2	17	64	8	33	348

	voraussichtlicher Pensionseintritt	Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
	2027	höherer Dienst	6	1	2	4	3	30		26	72
		gehobener Dienst	63	26	1		14	9	4	1	118
		mittlerer Dienst	137	23			3	34	4		201
		einfacher Dienst						3			3
	2027 Summe		206	50	3	4	20	76	8	27	394
	2028	höherer Dienst	9	3	1	5	5	37		25	85
		gehobener Dienst	70	29	4		1	14	1	3	122
		mittlerer Dienst	128	30			3	43	4	1	209
		einfacher Dienst						2			2
	2028 Summe		207	62	5	5	9	96	5	29	418
	2029	höherer Dienst	3	1		11	4	37	3	19	78
		gehobener Dienst	68	20	3		9	17	7	2	126
		mittlerer Dienst	107	23			4	37			171
		einfacher Dienst						2			2
	<b>2029 Summe</b>		178	44	3	11	17	93	10	21	377
	2030	höherer Dienst	5	2		13	6	43	4	20	93
		gehobener Dienst	62	38	4		10	11	4	1	130
		mittlerer Dienst	90	28			3	44	1		166
		einfacher Dienst						3			3
	2030 Summe		157	68	4	13	19	101	9	21	392
Summe			1 363	321	24	42	108	561	52	228	2 699

Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der voraussichtlichen **Renteneintritte** der Tarifbeschäftigten bis 2030 **in nachgeordneten Bereichen** der jeweiligen Geschäftsbereiche nach Laufbahngruppen:

	voraussichtlicher Renteneintritt	Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
<b>Tarifbeschäftigte</b>	2023	höherer Dienst	1			93	4			16	114
		gehobener Dienst	2	1	1	9	5			14	32
		mittlerer Dienst	1	2	1	5	3			9	21
		einfacher Dienst			1				1	1	3
	2023 Summe		4	3	3	107	12		1	40	170
	2024	höherer Dienst		2	2	139	1		1	22	167
		gehobener Dienst	5	10	4	12	2		3	11	47
		mittlerer Dienst	4	2	4	4	3	7		18	42
		einfacher Dienst	1	1					1		3
	2024 Summe		10	15	10	155	6	7	5	51	259
	2025	höherer Dienst	1	2	1	196	4		1	19	224
		gehobener Dienst	10	12	1	23	15	2	3	13	79
		mittlerer Dienst	13	12	13	15	10	9	1	16	89
		einfacher Dienst	1		1		2	2	3	4	13
	<b>2025 Summe</b>		25	26	16	234	31	13	8	52	405

_ · -	raussichtlicher nteneintritt	Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
202	26	höherer Dienst	2		3	324	9		1	15	354
		gehobener Dienst	9	20	6	26	17		2	18	98
		mittlerer Dienst	14	13	19	18	18	15	1	18	116
		einfacher Dienst	2				3			5	10
202	26 Summe		27	33	28	368	47	15	4	56	578
202	27	höherer Dienst	5		2	406	4		1	25	443
		gehobener Dienst	12	23	8	29	17	1	1	22	113
		mittlerer Dienst	19	17	19	12	14	14	2	21	118
		einfacher Dienst	2		1			1		3	7
202	27 Summe		38	40	30	447	35	16	4	71	681
202	28	höherer Dienst		1	2	417	7		1	18	446
		gehobener Dienst	14	24	11	36	13	2	2	20	122
		mittlerer Dienst	24	16	16	16	19	18	4	28	141
		einfacher Dienst	5	2	1					4	12
202	28 Summe		43	43	30	469	39	20	7	70	721
202	29	höherer Dienst	2	3	2	457	17		3	25	509
		gehobener Dienst	10	34	9	42	16	4	3	19	137
		mittlerer Dienst	18	13	13	24	20	27	3	26	144
		einfacher Dienst	4	1	1	1		2		2	11
202	29 Summe		34	51	25	524	53	33	9	72	801

	voraussichtlicher Renteneintritt	Laufbahngruppe	Geschäftsbereich Innenministerium	Geschäftsbereich Finanzministerium	Geschäftsbereich Wirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Bildungsministerium	Geschäftsbereich Landwirtschaftsministerium	Geschäftsbereich Justizministerium	Geschäftsbereich Sozialministerium	Geschäftsbereich Wissenschaftsministerium	Summe
	2030	höherer Dienst	4	1	1	479	10		3	23	521
		gehobener Dienst	12	32	20	44	18	3	2	29	160
		mittlerer Dienst	22	17	16	31	22	33	5	31	177
		einfacher Dienst	3			1		1		4	9
	<b>2030 Summe</b>		41	50	37	555	50	37	10	87	867
Summe			222	261	179	2 859	273	141	48	499	4 482